

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 66.

Dienstag den 20. März 1900.

XV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das am 12. d. Mts. in den Walddistricten **Neroberg und oberes Bahnholz** versteigerte Holz wird den Steigern zur Abfuhr hiermit überwiesen.

Wiesbaden, den 16. März 1900.

Der Magistrat.

Zu Vertr.: Körner.

3649

Gaben für das warme Frühstück armer Schulkinder sind weiter eingegangen:

Durch den „Tagblatt“-Verlag 3 M. und von Ungenannt 20 M.

Zusammen 2081 M. 70 Pf., worüber hierdurch dankend quittirt wird.

Wiesbaden, den 17. März 1900.

Der Magistrat.

Armen-Verwaltung: Mangold.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6, liefern wir frei ins Haus:

a) Anzäuholz.

geschnitten und fein gespalten, per Centner M. 2.

b) Buchenholz.

geschnitten und grob gespalten per Centner M. 1,50.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Verdingung.

Die Lieferungen und Arbeiten zur Herstellung eines ca. 1200 lfd. m. langen **Haupt-Kanals** des gemauerten Profils 175₁₀₀ cm. im **Salzbachthal**, von der Kupfermühle bis zur Wehr-Anlage bei der ehemaligen Neumühle, sollen verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer Nr. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 6 M. bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 27. März ds. Js., Vormittags 11 Uhr** einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 14. März 1900.

3548

Der Oberingenieur: Frensch.

Verdingung.

Die Herstellung der **Entwässerungsanlagen** im **alten Kühlhaus** der städt. Schlacht- und Viehhofanlage soll verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer Nr. 57 eingesehen, oder von dort gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 27. März cr., Vormittags 12^{1/2} Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 17. März 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

3762

Der Oberingenieur: Frensch.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthaltes folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird erlucht:

1. des Tagelöhners **Karl Hfheimer**, geb. 24. 12. 1852 zu Wiesbaden,
2. des Tagelöhners **Johann Bickert**, geb. 17. 3. 1866 zu Schlig,
3. der ledigen Dienstmagd **Karoline Bock**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
4. des Glasergehülfen **Karl Böhme**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld,
5. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohenbodelsen,
6. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
7. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Frihe Georgine Dennenmann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.
8. der ledigen **Margarethe Drescher**, geb. 1. 7. 1862 zu Fulda,
9. der ledigen **Luise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
10. des Installateurs **Emil Färber**, geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg,
11. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach,
12. des Tagelöhners **Wilhelm Horn**, genannt Dietrich, geb. 11. 2. 1863 zu Hadamar,
13. der ledigen **Anna Kansch**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
14. der ledigen **Elisabeth Kimmes**, geb. 6. 11. 1863 zu Gau Bischofsheim,
15. des Kreissekretärs a. D. **Karl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Sachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. **Ebel**, geb. 18. 8. 1851 zu Viebrich,
16. des Tagelöhners **Karl Leichterhoff**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
17. des Maurers **Karl Meuf**, geb. 15. 3. 1872 zu Bisskirchen,
18. des Tüchlers **Jakob Menfert**, geb. 4. 1. 1863 zu Döringheim,
19. des Maurergehülfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
20. des Schreinergehülfen **Heinrich Schoke**, geb. 8. 10. 1858 zu Klein-Ostheim,
21. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1868 zu Probbach,

22. der ledigen **Vina Simon**, geb. 19. 2. 1871 zu
Haiger,
23. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874
zu Ennerich,
24. des Bierbrauers **Johann Bapt. Zapf**, geb. 16. 9.
1870 zu Oberviechtach.
25. der Dienstmagd **Anna Regina Volz**, geb. 7. 10.
1872 zu Jütlingen.
Wiesbaden, den 16. März 1900.

Der Magistrat.

8675

Armen-Verwaltung: M a n g o l d.

Bekanntmachung,

betreffend das Musterungsgeschäft pro 1900.

Das diesjährige Musterungsgeschäft im Stadtkreise Wiesbaden
findet am 22., 23., 24., 26., 27., 28., 29., 30., 31. März
und 2. April statt.

Es kommen zur Vorstellung:

- Am 22. März die im Jahre 1878 und früher Geborenen, erstere
bis einschließlich des Buchstaben P.
Am 23. März die im Jahre 1878 Geborenen von Buchstaben T
bis einschließlich S.
Am 24. März der Rest des Jahrgangs 1878 und vom Jahrgang
1879 bis einschließlich des Buchstaben T.
Am 26. März die im Jahre 1879 Geborenen von Buchstaben G
bis einschließlich M.
Am 27. März die im Jahre 1879 Geborenen von Buchstaben N
bis einschließlich J.
Am 28. März die im Jahre 1880 Geborenen bis einschließlich des
Buchstaben P.
Am 29. März die im Jahre 1880 Geborenen von Buchstaben T
bis einschließlich P.
Am 30. März die im Jahre 1880 Geborenen von Buchstaben N
bis einschließlich J.
Am 31. März Verhandlung sämtlicher Gesuche um Befreiung der-
jenigen Militärpflichtigen vom Militärdienst, welche seit
dem 22. März gemustert worden sind.
Am 2. April findet die Lösung, sowie die Begutachtung etwa einge-
gangener Zurückstellungs-gesuche von Mannschaften der
Reserve, Marinereferve, Landwehr, Seewehr, Ersatz-
referve, Marine-Ersatzreferve und ausgebildeter Landsturm-
pflichtiger zweiten Aufgebots statt.

Für die nichterschienenen Militärpflichtigen wird durch ein Mitglied
der Ersatz-Kommission gelöst. Gesuche um Befreiung bzw. Zurückstellung
Militärpflichtiger wegen häuslicher Verhältnisse müssen, sofern dies nicht
schon geschehen ist, unverzüglich an den Magistrat hierselbst eingereicht
werden.

Diejenigen Angehörigen (Eltern und Brüder über 16 Jahre),
wegen deren event. Erwerbsunfähigkeit die Befreiung bzw.
Zurückstellung eines Militärpflichtigen beantragt worden ist, müssen
bei der Verhandlung der Reklamation am 31. März zugegen oder,
im Falle sie durch Krankheit am persönlichen Erscheinen ver-
hindert sind, durch ärztliches Attest entschuldigt sein, da sonst
keine Berücksichtigung stattfinden kann.

Ist ein solches Attest von einem nicht amtlich angestellten Arzt aus-
gefertigt, so muß es amtlich beglaubigt sein.

Die Militärpflichtigen haben sich an den betreffenden
Tagen pünktlich um 7^{1/2} Uhr morgens im Saale des
Hanses Silitstraße Nr. 1, „Zu den drei Kaisern“ in
sauberem Anzuge, mit einem reinen Hemde bekleidet und
sauber gewaschen der Ersatzkommission vorzustellen.

Innerhalb und außerhalb des Musterungsorts haben die
Militärpflichtigen während der Dauer des Geschäfts sich ordnungs-
mäßig und anständig zu betragen und jede Störung des Geschäfts
durch Trunktheit, Unordentlichkeit, unerlaubte Entfernung, unnötiges
Sprechen sowie ähnliche Ungehörigkeiten zu vermeiden. Das Rauchen
ist den Militärpflichtigen während der Abhaltung des Musterungs-
geschäfts verboten.

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden auf
Grund des § 3 der Polizei-Verordnung vom 27. Juli 1888 mit Geld-
strafe bis zu 30 M., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger
Haft bestraft.

Unpünktliches Erscheinen, Fehlen ohne genügenden
Entschuldigungsgrund, wird, sofern die betreffenden Militär-
pflichtigen nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben,
nach § 26 ad 7 der Verordnung vom 22. November 1898
mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu drei Tagen
bestraft.

Außerdem können ihnen von den Ersatzbehörden die Vorteile der
Lösung entzogen werden.

Die Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge, welche im
vorigen Jahre oder früher gelöst haben, haben ihre Lösungsscheine
mitzubringen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1900.

Der Civilvorsteher
der Ersatz-Kommission Wiesbaden Stadt.
R. Prinz v. Ratibor.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 3. März 1900.

Der Magistrat.
J. Bertr.: D e f.



Dienstag, den 20. März 1900.

Abonnements - Konzerte

des
städtischen Kur - Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters des Kgl. Musikdirektors
Herrn: Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Ouverture zu „Fidelio“ | Beethoven. |
| 2. Variationen aus der Chor-Fantasie | Beethoven. |
| 3. Pantins vivants, Dance de caractère | Leoncavallo. |
| 4. Polonaise in A-dur | Chopin. |
| 5. Ouverture zu „Tannhäuser“ | Wagner. |
| 6. Andante cantabile aus dem Streichquartett
op. 11 | Tschaikowsky |
| 7. II. Carmen-Suite | Bizet. |
| a) Les Contrebandiers. b) Habanera. | |
| c) Nocturne. d) Séguidille. | |

Abends 8 Uhr:

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Marche enfantine | Ganne. |
| 2. Ouverture zu „Franz Schubert“ | Suppé. |
| 3. Duett (II. Akt) aus „Die Hugenotten“ | Meyerbeer. |
| 4. Marionetten-Trauermarsch | Gounod. |
| 5. „In's Centrum“, Walzer | Joh. Strauss. |
| 6. Vorspiel zu „Hänsel und Gretel“ | Humperdinck |
| 7. Entr'acte in B-dur aus „Rosamundo“ | Fz. Schubert. |
| 8. Potpourri aus „Der lustige Krieg“ | Joh. Strauss. |

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen.

Freitag, den 23. März 1900, Abends 8 Uhr:

IX. Vorlesung.

Herr Dr. Hugo Grothe, Orientreisender.

Thema:

Von Constantinopel in's Herz Kleinasiens,
eine Fahrt auf deutscher Eisenbahn.

ausgestattet mit

80 farbenprächtigen Lichtbildern.

Eintrittspreise:

Nummerierter Platz: 2 M.; nichtnummerierter Platz: 1 M. 50 Pf.
Billets (nichtnummeriert) für Schüler und Schülerinnen hiesiger
höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden - Verzeichniss.

vom 19. März 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.	Hotel Engel.
Kratzenstein	Frauberger, Frl.
Pückler	Quedlinburg
	Altona
Hotel Aegir.	Bergmann
Ziegert, Kfm.	von Ryckowski
Bahnhof-Hotel.	Erbprinz.
Zeisso, Fr.	Schmidt,
Schraper, Kfm.	Stimpert, Kfm.
Kranz, Kfm.	Brumms Frl.
Siem, Kfm.	Kalb, Fr.
Griem, Kfm.	Kalb
Camphausen	Einkenzeller
Hotel Bellevue.	Dr. Gierlich's Kurhaus.
Haitsma Muller	Deutsche, Kfm.
Berkhout	Hotel Hoppel.
Teding van Berkhout, Jonkhorr	Wärz, Kfm.
Haarlem	Kohler, Kfm.
Schwarzer Bock.	Vollma m. Schw.
Kruse, Kfm.	Stengel m. Fr.
Kölle m. Fr.	Kaiserbad.
Steinbach-Thierry	Bertram
Hotel Einhorn.	Haupt, Kfm.
Offermann, Kfm.	Kaiserhof.
Singer, Kfm.	v. Westenhausen, Fr.
Roth, Kfm.	Heinzerling, Frl.
Appel, Kfm.	Huffmann, Kfm.
Friedrichs, Kfm.	Huffmann, 2 Frl.
Boehm, Kfm.	Huldshuisky, Rent.
Schneid, Kfm.	Huldshuisky, Fr. m. Bed.
Eisenbahn-Hotel.	Landauer
Thledon, Kfm.	Karpen.
Schmid, Kfm.	Faulbach, Kfm.
Hoppe Kfm.	Huber, Kfm.
Stern, Kfm.	Kölnischer Hof.
Saffenplan, Kfm.	Dellus, Hauptm.
	Trier

Mohler.
Kastner, Kfm. Landstuhl
Wasserburger, Kfm. Köln
Lascock, Leut. Thorn
Hotel Metropole.
Augustin, Fbkt. m. Fr. Leipzig
Römer, Gutsbes. m. Fr. Holstein
Bedi el, Kfm. Bremen
Jacobi Freienwaido
v. Volkmann Halle
Loesser, Fr. m. T. Frankfurt
Hotel Minerva.
Griesbach, Dr. jur. Berlin
Nassauer Hof.
Hagelberg, Dr. Berlin
Hagelberg, Rent. "
Pinner, Fr. "
Reimers m. Fr. Hamburg
Weusum-Luitjys, Fr. Utrecht
Nonnenhof.
Brettmann, Kfm. Barmen
Gottgetreu, Kfm. Berlin
Kemmler, Kfm. Esslingen
Rau, K'm. Pforzheim
Mannheim, Kfm. Berlin
Eindhoven, Kfm. Rotterdam
Utz, Apoth. Freiburg
Park-Hotel.
Eiring London
Quisisana.
Kretschmer Fr. m. Fam. u. Bed. Petersburg
von Beuningen Utrecht
Thorne Greenock
Thorne, Frl. "
Thorne, Frl. London
Hotel Reichspost.
Böhm, Cand. com. Breslau
Scheingraber, Kfm. Würzburg

Rhein Hotel.
Wohr, Kfm. München
Dlek, Dr. m. Fr. Berlin
Ritter's Hotel garni u. Pension. München
Wittchen, Gen.-Maj. München
Hotel Ross.
Sir Francis Denys London
Mielzymaki, Grai m. 2 Töcht. Posen
Bninska, Comtesse "
Weisses Ross.
Kühne, Dr. med. Frankfurt a. O.
Taunus-Hotel.
von Colln, Fr. Baron, geb. von Ising Honnef
Lühring, Kfm. Berlin
Theegarten, Rent. Köln
Waibel, Kfm. Strassburg
Kühr, Fabrikant m. Fr. Weissenburg
Reinberg, Kfm. Bernkastel
Grimmer, Reg.-Rath Hildesheim
Hotel Union.
Hirschfeld, Kfm. m. Fr. Berlin
Lori, Kfm. Schlesien
Lawicki, Kfm. Pforzheim
Hotel Vogel.
Raeder, Rechn.-Rath m. Frau Greifswald
Hotel Weins.
Eboling, Kfm. Berlin
Kaiser, Hotelbes. Remscheid
Schrader Dortmund
Wolf, Dir. Darmstadt
In Privathäusern:
Pension Kehrman.
Zielke, Oberstlout. m. Fr. Naumburg
Hock's Privathotel.
Schüller, Dr. jur. Berlin

geborene Decker hier. Der Eisenbahnarbeiter Johann Jacob Räder zu Crailsheim, mit Maria Gögelein zu Oberspeltach.

Verheirathet: Der praktische Arzt Dr. med. Ludwig Sternheim zu Hannover, mit Gertrud Läser hier. Der Lünchergehilfe Carl Beh hier, mit Mathilde Frohn hier. Der verwittwete Maurergehilfe Georg Pabst hier, mit der Wittwe des Tagelöhners Martin Griesheimer, Maria geborene Dieh hier. Der Töpfermeister Wilhelm Klitsch hier, mit Elisabeth Bernbach hier. Der Ingenieur Paul Schaaf zu Stuttgart, mit Lina Reiper hier. Der verwittwete Seifenfabrikant Paul Messerschmidt zu Mainz, mit Friederike Möller hier. Der Dachbedergehilfe Johannes Kremer hier, mit Luise Kämpfer hier.

Gestorben: Am 16. März Hermann, S. des Tagelöhners Hermann Heberlein, 2 M. Am 15. März Frau Margaretha Rauch geborene Schuhmacher, 59 J. Am 16. März Liffjunge Friedrich Jungnickel, 17 Jahre. Am 17. März Elisabeth geb. Hofmann, Wittve des Tagelöhners Joseph Wigel, 68 Jahre. Am 16. März Elisabeth geb. Jung, Ehefrau des Händlers Ernst Hannede, 31 Jahre. Am 16. März Margaretha geb. Cramer, Wittve des Schlossermeisters Johann Christian Cramer, 77 Jahre. Am 17. März Lehrer a. D. Melchior Wolf, 87 J.

19. März.

Geboren: Am 13. März dem Kaufmann Wilhelm Albert e. L. Henriette Lucie Johanna. Am 16. März dem Müllergehilfen Peter Bauch e. L. Katharine Alara. Am 17. März dem Tagelöhner Jacob Jung e. S. Wilhelm Michael Heinrich.

Aufgeboren: Der Lünchermeister Wilhelm Egenolf hier, mit Kunigunde Eidmann hier. Der verwittwete Tagelöhner Johann Busch hier, mit Maria Schramm hier. Der Eisenbahn-Mechaniker Georg Gerlach hier, mit Luise Blum hier. Der Schreinergehilfe Hugo Zacharias hier, mit Johanna Abner hier. Der Gärtnergehilfe Wilhelm Schlegelmilch hier mit Elise Krämer hier. Der Schlossergehilfe Adolf Thurn hier mit Anna Bissinger hier. Der Friseur Johann Kopp hier, mit Minna Lendle hier. Der Schlossergehilfe Franz Ullius hier, mit Sophie Roos hier. Der Postbote Christian Bed hier, mit Katharina Weide hier. Der Rutscher Wilhelm Ruppert hier, mit Wilhelmina Maurer hier. Der Händler Theodor Petry zu Siegen mit Christine Pauline Maier hier. Der Maurer Adam Kifel zu Münster, mit Johanne Katharine Kümichel hier. Der Bergmann Robert Franz zu Müsen, mit Caroline Weber zu Laasphe.

Gestorben: Am 17. März Kaufmann Johann Boerner, 52 Jahre. Am 17. März Rgl. Major a. D. Carl Rattner, 48 Jahre. Am 18. März der Privatier Friedrich Heinrich 70 Jahre. Am 18. März Friedrich, S. des Tagelöhners Frih Kölsch, 11 Monate. Am 18. März Elisabeth Eulich, ohne Beruf, 24. Jahre. Am 19. März Wiff, S. des Oberkellners Philipp Bender, 5 Monate. Am 18. März Baronin Susanna geb. Kischenberg, Ehefrau des Königl. Kammerherrn Barons George August Tindal aus Amsterdam, 56 Jahre.

Rgl. Standesamt.

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 17. März.

Geboren: Am 10. März dem Schlossergehilfen Jakob Veis e. S. Martin Joseph Otto. Am 10. März dem Tagelöhner Johann Wilhelm e. L. Elisabeth. Am 15. März dem Bäckergehilfen Karl Keller e. L. Franziska Helena. Am 14. März dem Schuhmann Hermann Jesch e. S. Otto Rato. Am 14. März dem Zeichner bei der Königl. Regierung Wilhelm Höhn e. S. Fridolin. Am 13. März dem Lademeister Julius Rarp e. S. Friedrich Eduard. Am 10. März dem Telegraphenarbeiter Adam Nagel e. S. Ludwig Adam. Am 11. März dem Decorationsmaler Rudolf Erbe e. S. Karl Adolf Wilhelm Rudolf. Am 12. März dem Tagelöhner Peter Michael Heiser e. S. Karl. Am 13. März dem Bäckermeister Peter Paulus e. S. Karl August. Am 14. März dem Buchhalter August Gruber e. S. Otto August. Am 15. März dem Handelsgärtner Robert Wolf e. L. Emma.

Aufgeboren: Der Winger Aloys Münch der Zweite zu Naunthal, mit Eva Kaufhold hier. Der Fabrikarbeiter Johann Ritsch zu Johannsberg im Sand, mit Maria Jacobi zu Seifenheim. Der Kaufmann Joseph Emil Franz Victoriano Luchfinger zu Zürich, mit Emma Bedel daselbst. Der Schuhmachermeister Hermann Bruno Reifner zu Viebrich, mit Johanna Caroline Mathilde Pefcke daselbst. Der Krankenwärter Christian Mohr zu Eichberg, Gemeindebezirks Erbach mit Emilie Reuser hier. Der Buchhalter Carl Weber hier, mit Anna Keller hier. Der Tagelöhner Wilhelm Kredel hier, mit Anna Traudt hier. Der Lünchermeister Jacob Harikopf zu Sulzbach, mit Margaretha Schnappauf hier. Der Buchhalter Emil Beringer hier, mit Mina Harbach hier. Der Herrenschneidergehilfe Johann Bongard hier, mit Anna Greuel hier. Der Kleidermacher Schermuly hier, mit Margaretha Wegand hier. Der Schreinergehilfe Johann Kümüller hier, mit Margaretha Wagner hier. Der Glasmeister Karl Zindel hier, mit Caroline Philippa hier. Der Kaufmann Christian Ludwig Schäfer zu Limburg, mit Katharina Benz hier. Der Handlungsgehilfe Christian Gerhard zu Köln, mit Mathilde Hennemann daselbst. Der Schreiner Johann Theodor Mignon zu Coblenz, mit Theresia Milich geborene Frank, Wittve daselbst. Der Fabrikarbeiter Carl Müller zu Viebrich am Rhein mit Theresie Strieder hier. Der Maurermeister Wilhelm Hengst hier, mit Christiane Schweitzer hier. Der Schmiedgehilfe Eduard Herde hier, mit Maria Haas hier. Der verwittwete Kaufmann Carl Reinhardt hier, mit der Wittve des Tagelöhners Carl Dannewitz Katharina,

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. März, Mittags 12 Uhr werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13

1 Nähmaschine, 1 Uhrkette

öffentlich zwangsweise versteigert.

Versteigerung bestimmt.

Wiesbaden, den 19. März 1900.

3760

Schweighöfer, Hülfs-Gerichtsvollzieher

Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. März cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Rathhause zu Viebrich:

ca. 200 Kisten Cigarren, 1 Sad gebr. Kaffee, 1 Sad Kornkaffee, 1 Kanne Rübol, 1 Kübel Schmierseife, 1 Kaffeebrenner u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Wirth und Wiederverkäufer werden speciell hierauf aufmerksam gemacht.

Wiesbaden, den 19. März 1900.

3750

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 22. März er., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13 dahier

1 Bücherschrank mit Schnitzwerk, 1 Schreibtisch mit Schnitzwerk, 1 Consolschrank, 2 Gallerien mit Schnitzwerk, 4 Tische, 3 Gartentische, 2 Spiegel, 46 versch. Bilder, 11 Vasen, 7 Kupferkasserolen, 1 Zugsampe, 1 Standuhr, 1 Etagere, 1 Säule m. Marmorfigur, versch. Nippfachen, 1 dreiermiger Leuchter, 4 gestickte Decken, 1 Säule mit Lampe, 4 Rohrstühle, 4 Wiener Stühle, 14 versch. Wandteller, 10 Figuren (Holzschnitzerei, antik), 2 Metallbilder, 1 Bild (Holzschnitzwerk), 1 Kaffeemaschine, 1 Kuchenplatte mit silb. Fuß, 1 Ring mit blauem Stein, 1 Wintergarten, 1 großer Schreibpult, 1 Tisch, 1 Kopirpresse, 1 Messinglochtopf, 1 Gaskochapparat, 1 Drehbank, 3 Gießkannen, versch. Schlösser, 6 Schaufeln, 11 Gartenschere, 1 Parthie Gärtnergeräte, ca. einen halben Centner Binddraht u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Versteigerung bestimmt.

Wiesbaden, den 17. März 1900.

3772

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. März d. Js., Mittags 12 Uhr werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

1 Piano, 1 Spiegelschrank, 2 Kleiderschränke, eine Waschkommode, 2 Vertikows, 2 Commoden, 1 Sekretär, 1 Consolchen, 1 Schreibtisch, 2 Sopha, 1 Spiegel, 1 Kassenschrank, 1 Theke, 28 Coupon Stoffe, 1 Satz Kasse

ferner: 1 Kleiderschrank, 2 Commoden, 2 Sophas, 6 Stühle Stoff, 20 Militärmützen und zwei Uniformröcke

öffentlich zwangsweise sowie die zu dem Nachlaß der Marie Emmer gehörigen

verschiedenen Kleidungsstücke und eine Parthie Weißzeug

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 19. März 1900.

3771

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. März, d. Js., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

2 große silberne Platten, 3 runde silberne Platten, 13 mittlere silberne Platten, 16 Dgd. silberne Kaffeelöffel, 16 Dgd. silberne Bestecke, 1 silberner Tafelaufsatz, 16 kupferne Kasserollen mit Deckel, 2 Büffets, 1 Eisschrank, 1 Glaskabine, 4 Consolschränke, vier Kleiderschränke, 6 Commoden, 1 Damenschreibtisch, 4 Schreibsekretäre, 3 Schreibtische, 1 Gallerieschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Speisepiegel, 17 Tische, ein Ladeschrank, 1 Theke mit Pult, 1 Kassenschrank, 2 Teppiche, 1 Sessel, 6 Sophas, 1 compl. Bett, 3 Stück schw. Kammgarnstoff, 8 Stück Winterstoff, 15 Stück braun und blauer Cheviotstoff, 1 Winterüberzieher, 1 Piano, 1 Wanduhr, 1 Hängelampe, 1 Butterfaß, 1 Pappschere, 3 Pferde, 1 Einspannerwagen, 1 Fahrrad und Anderes mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 19. März 1900.

7373

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. März 1900, Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

3 Kleiderschränke, 1 Buffet, 3 Sopha, 1 Vertikow, 5 Tische, 2 Spiegel, 4 Regulator, 1 Consolchen, eine Nähmaschine, 7 Bilder u. dergl. m.

gegen Baarzahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 19. März 1900.

3774

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Versteigerung.

Mittwoch, den 21. März d. Js., Vormittags 9 1/2 Uhr, werden in dem Hause

Ludwigstraße Nr. 1

(Ede Platterstraße)

die zu dem Nachlaß des **Wilh. Weimer** gehörigen Mobilien, als:

3 vollst. Betten, 2 Kleiderschränke (zweith.), eine Kommode mit Schreibpult, 1 Sopha, 1 Klavier, 6 Tische, 6 gepolsterte Stühle, 4 Rohr- und zwei Küchensühle, 1 Nähtisch, 1 Bettstelle, 1 Nachttisch, 20 Bilder, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 Heizungschrank, 1 Parthie Kleidungsstücke, Weißzeug, Haus- und Küchengeräte, 8 Wirtschaftstische, 6 Bänke, 10 Stühle, versch. Schreinerwerkzeug, 1 Härfelmaschine, ein Schmierbod, 1 Schlitten, 2 Haserlasten, 1 Handlarren, 1 Grube Pferdewerk, Zug-, Brustketten, Ammete, Chaisengeschirre, sowie sonstige zum Fuhrwerksbetrieb gehörende Gegenstände

gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Schröder,

Gerichtsvollzieher.

3775

Jagdverpachtung.

Dienstag, den 3. April 1900, Nachmittags 4 Uhr, wird die hiesige Feld- und Waldjagd auf die Dauer von 6 Jahren auf der Bürgermeisterei hier selbst öffentlich verpachtet.

Der Flächengehalt der Feldjagd beträgt 862 50 Ha. gleich 3450 Morgen und derjenige der Waldjagd 385,25 Ha gleich 1541 Morgen.

Bierstadt, den 1. März 1900.

2686

Der Bürgermeister: Seufberger.



Rotations-

Massendruck

von Zeitungsbeilagen
Prospekten, Preislisten etc.

auf weiss
und bunt
Papier, in
kürzester

Frist zu billigsten Preisen.

Grösste Leistungsfähigkeit!

**100 000 Stück Quart-
Prospekte in einer
Stunde.**

Druckerei des
„Wiesb. General-Anzeigers“
EMIL BOMMERT.

